



Campussaal Betriebs AG
c/o Einwohnergemeinde Windisch
Dohlenzelgstrasse 6
5210 Windisch

Jahresbericht 2009

Die Campussaal Betriebs AG (CBAG) hat per 10. Juni 2009 ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Ziel dieser Tätigkeitsaufnahme ist es, die betrieblichen Anforderungen zeitgerecht in den Planungsprozess einzubringen und dem Saal eine Adresse und Identität zu geben. Auf diesen Säulen soll möglichst rasch ein eigenständiger Betrieb nach Eröffnung erreicht werden. Das Aktienkapital von Fr. 500'000.- wurde durch die Aktionäre vollständig liberiert. Es erfolgt eine regelmässige Information der Aktionäre der CBAG mit der Zustellung der Protokolle des Verwaltungsrates.

Zu Beginn standen die organisatorischen und betrieblichen Abläufe im Zentrum. Daraus resultierte das per 27. Oktober 2009 beschlossene Organisationsreglement. Zudem wurde eine Budget- und Investitionsplanung erstellt und die Geschäftsprozesse operativ umgesetzt.

Da bis zur Eröffnung des Saals nur wenig Ertrag (Zinsertrag) generiert werden kann, resultiert aus dem derzeitigen Aufwand ein Verlustvortrag (Finanzierung aus dem Aktienkapital).

Es ist das Ziel die Geschäftsführung in Kombination mit Betreibermandat zu vergeben. Dies war 2009 aber aufgrund der Verschiebung des Baubeginnes und damit der Eröffnung des Saales nicht zweckmässig. Zurzeit werden Betriebskonzept, Ausschreibung und Pflichtenheft mit der Firma Symbios weiterentwickelt.

Es findet ein regelmässiger Austausch zu aktuellen Themen mit der CIAG, dem Förderverein Campussaal und der Fachhochschule statt.

Die CBAG ist mit 2 Vertretern in der Bau- und Nutzungskommission engagiert, welche das Raumkonzept weiterentwickelt. Zudem wurde ein Auftrag für das Raumkonzept Catering an hp misteli, hotel- und gastrokonzepte, Bern erteilt.

Ausblick 2010

Ziel ist es, zu Beginn 2011 die Geschäfts- und Betriebsleitung zu bestimmen, damit entsprechende Mitsprache bei der Ausstattung eingeräumt werden kann und der Betrieb schon von Beginn her eine gute Auslastung erreichen kann.

Der Aufwand im Budget 2010 wurde gegenüber dem ursprünglichen Plan reduziert, da der Baubeginn und damit Betriebsbeginn um ein Jahr verschoben wurde. Damit besteht länger das Problem, dass die CBAG ohne Erträge handeln muss (Eröffnung gemäß letzter Rückmeldung im Sommer 2013).

CBAG, im März 2010